

pendung mit dem Luffänder Bucher wegen Über-
nahme des Handel.

3. Bewilligung einer Unterstützung von 500 $\frac{1}{2}$
an die Frau des verstorbenen Prof. Junghans
für die von ihm verursachte primäre Anstellung in Kiel
überzugesetzt und bisher noch nicht vergüteten Ar-
beiten. Diese Anträge, die in ringförmiger Weise
motiviert waren, wegen der Anstellung in Kiel,
hat an mich beauftragte der Dekret mit der Auf-
sicht. Seine Oberleitung hat Unterzeichnete selbst
Joh. Waitz ab, indem er sich mir zur Abfassung einer
kurzen Notiz, wenn sie genehmigt werden sollte,
bereit erklärt; Hr. Prof. Frensdorff würde demnach
für die Genossenschaft Kasse in diesem unmittelbaren
Verhältnis zur Commission stehen, wie Herr Cabinetsrath
von Liliencron für die sächsische Kasse. Die
Frau des Prof. Junghans wird die Summe von
500 $\frac{1}{2}$ gegen einen Besatz überzugesetzt werden, daß
mit dieser Zahlung alle ihre Ansprüche daselbst,
den an die sächsische Commission erledigen.

Der Bericht über die vorgeschlagene Kündigung
der Uebersetzung verfaßt von Herr von Maurer. der
5^{te} Band ist im Druck vollendet und wird nächst
übergeben werden. Da über die Genossenschaft
Hr. Prof. R. Schröder in Bonn früher keine feste An-
stimmung getroffen war, müßte jetzt eine solche er-
folgen. Herr Schröder sollte als Genossenschaft auf An-
frage des genehmigten Citationsformular von 10 $\frac{1}{2}$ für
den Logen beauftragt, dabei aber auf die Genossenschaft